ÖMG - FORTBILDUNGSTAGUNG FÜR LEHRKRÄFTE 9. APRIL 2021





Haus der Mathematik

HS-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Monika Musilek

Unser Programm





ein außerschulischer Lernort



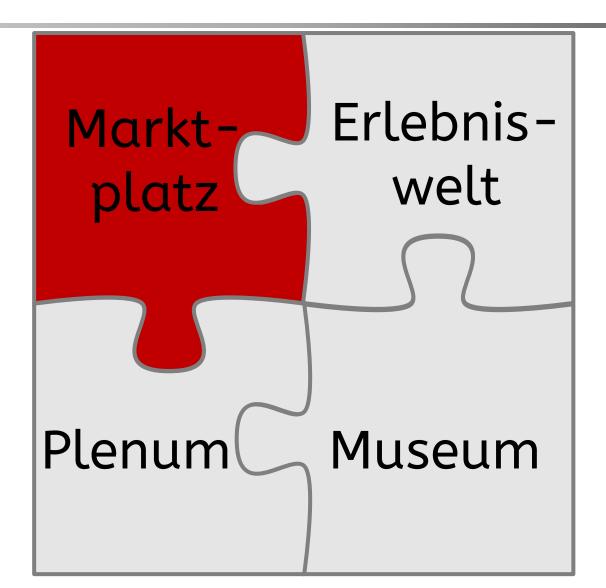
Was ist das HdMa



- ... ein außerschulischer Lernort
- ... ein Science Center
- ... ein "Ausstellungshaus" mit besonderer Ausstellungskonzeption, in dem versucht wird, den Besucher_innen durch eigenständiges und spielerisches Experimentieren mathematische Zusammenhänge und Phänomene nahezubringen.

Besuch im







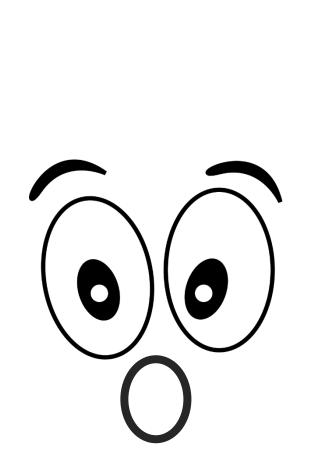
Was ist Mathematik?

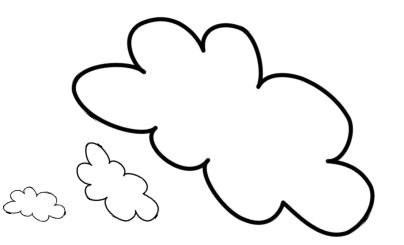


"Mathematik ist die Wissenschaft von Mustern. Der Mathematiker untersucht abstrakte 'Muster' - Zahlenmuster, Formenmuster, Bewegungsmuster, Verhaltensmuster und so weiter. Solche Muster sind entweder wirkliche oder vorgestellte, sichtbare oder gedachte, statische oder dynamische, qualitative oder quantitative, auf Nutzen ausgerichtet oder bloß spielerischem Interesse entspringende." (Devlin und Diener 2002, S. 3-4)

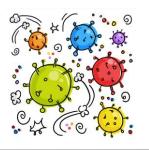








sehen staunen fragen





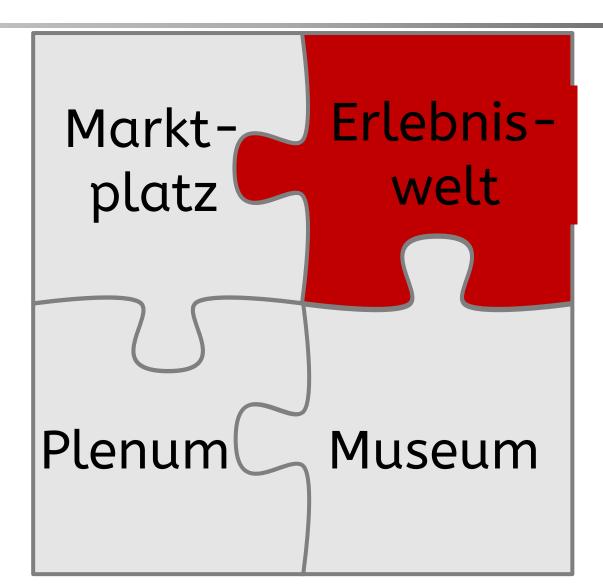
 Umsetzung mancher Aktivitäten in GeoGebra



- https://www.geogebra.org/m/uvrjywgm#mat erial/wt8h8k49
 - Applet zum Erkunden
 - Arbeitsblatt, das zur Lösungsfindung anleitet

Besuch im









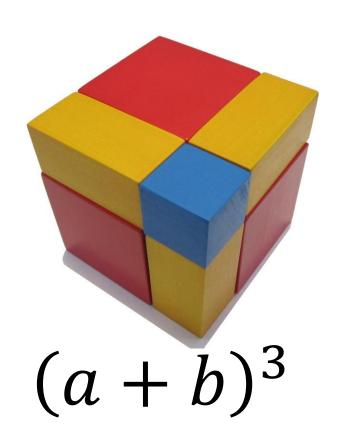


Exhibits - Spieltische

- ... machen mathematische
 Problemstellungen (be)greifbar
- ... fordern zum entdeckenden Lernen auf
- ... legen Schwerpunkte auf spielerisches Erkennen von Mustern, Strukturen und Strategien

$$a^{3} + 3 \cdot a^{2} b + 3 \cdot ab^{2} + b^{3}$$

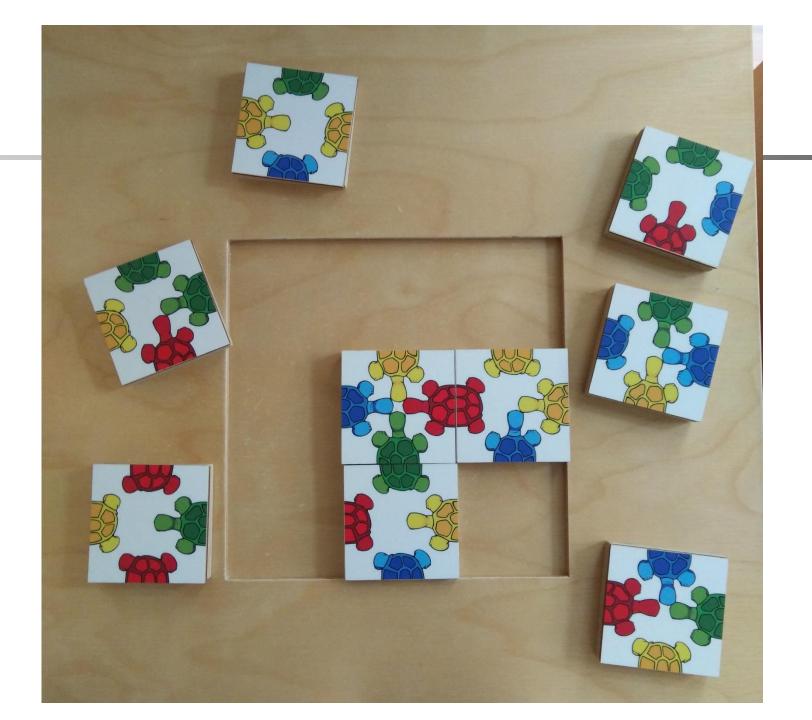




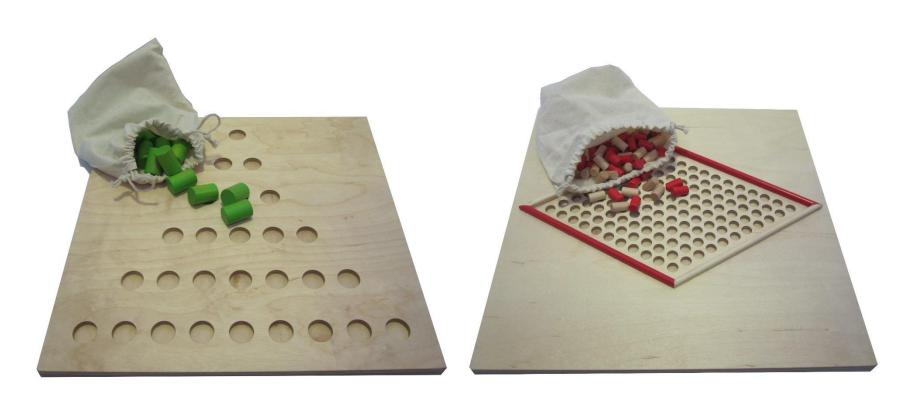
 $(a+b)^2 \cdot (a+b)$

$$\sum_{i=1}^{\infty} \frac{1}{2^i} = \frac{1}{2} + \frac{1}{4} + \frac{1}{8} + \cdots$$





Exhibits mit Strategie ...



Methodisches Setting

Ich

"Das erste, womit Verstehen beginnt, ist, dass uns etwas anspricht." (Gadamer 1993, S.64)

• Du

"Das wirkliche Verstehen bringt uns das Gespräch. Ausgehend und angeregt von etwas Rätselhaftem, auf der Suche nach dem Grund." (Wagenschein 1986, S.74)

Wir

"Man kann niemanden etwas lehren, man kann ihm nur helfen, es in sich selbst zu finden." (Galileo Galilei (1564-1642))

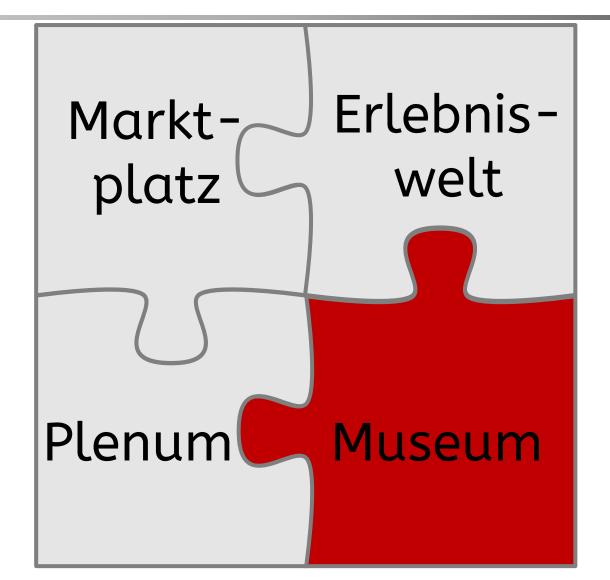


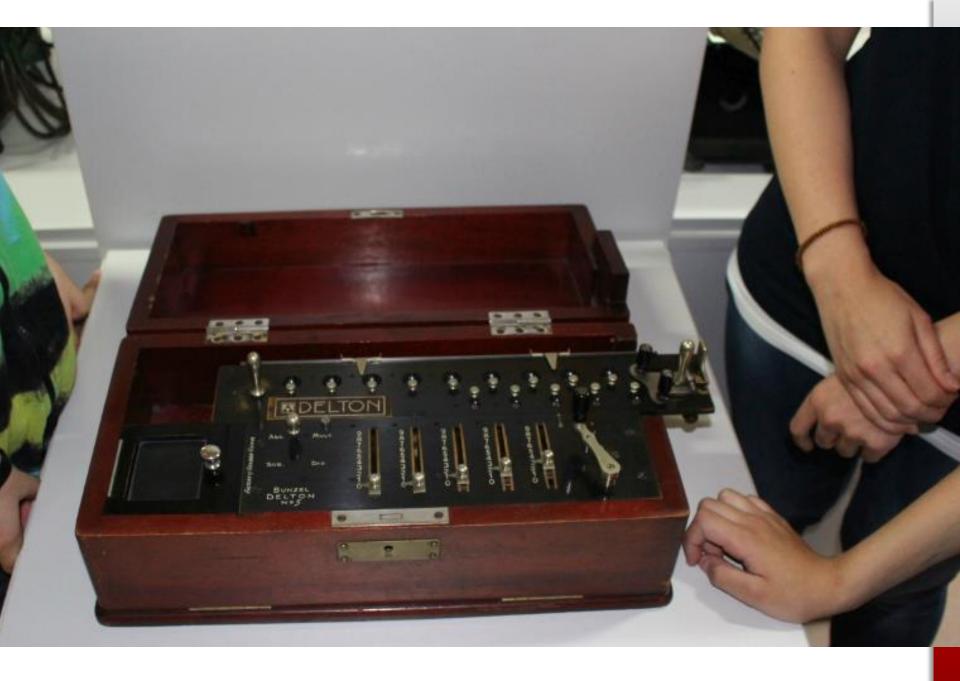




Besuch im

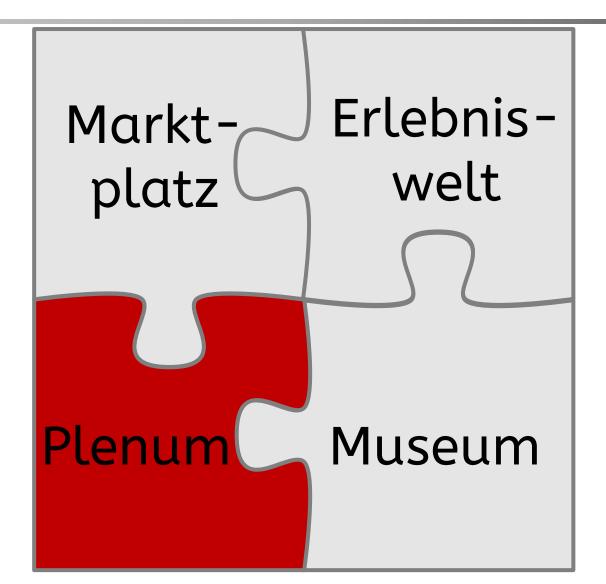






Besuch im









Mein Lieblings-Exhibit

Das Exhibit heißt	
Und so sieht es aus (Skizze):	

mathematische Phänomene entdecken

Entdeckungen beschreiben

Entdeckungen hinterfragen und begründen

Ве	ei diesem Exhibit habe ich Folgendes gemacht:
Do	abei habe ich etwas Interessantes entdeckt:
Ic	th vermute, dass hier gezeigt wird
D	as ist so, weil
••••	
E:	s ist mein Lieblings-Exhibit, weil











T - Würfel





Organisatorisches Setting





• 32

Fortbildung

Angebot

- für Lehrkräfte aller Schularten
- als wünschenswerte Voraussetzung für die Entlehnung der Wanderausstellung "HdMa on tour – differenziert"

Fortbildung

Ziele

- Vertrautmachen mit einzelnen Exhibits
 - auf inhaltlicher Ebene
 - auf strategischer Ebene
- Erarbeiten von möglichen Lehrerinterventionen
 - Hilfestellungen auf inhaltlicher und strategischer Ebene anbieten können
- Anregungen, wie Lehrkräfte beim Einsatz von HdMa on tour – differenziert den Lernprozess begleiten können



https://nawima.phwien.ac.at/



https://www.geogebra.org/m/uvrjywgm



http://hausdermathematik.at/besuche/hdma-on-tour/



http://hausdermathematik.at/



http://hausdermathematik.at/besuche/schulklassen/hdma2school/



http://hausdermathem atik.at/hdma/hdma_se k2/





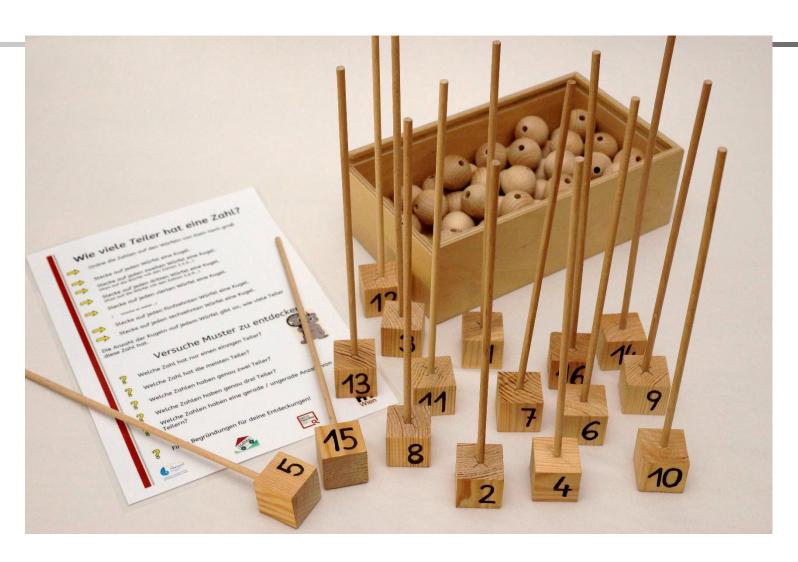
Lernumgebung zu einer interessanten Frage

Große Zahlen müssen viele Teiler haben.





Hat 16 mehr Teiler als 12, weil 16 > 12?



>	Ordne die Zahlen auf den Würfeln von klein nach groß.
\Rightarrow	Stecke auf jeden Würfel eine Kugel.
\rightarrow	Stecke auf jeden zweiten Würfel eine Kugel. (Also auf die Würfel mit den Zahlen 2,4,6,)
\Rightarrow	Stecke auf jeden dritten Würfel eine Kugel. (Also auf die Würfel mit den Zahlen 3,6,9,)
\Rightarrow	Stecke auf jeden vierten Würfel eine Kugel.
	: (mache so weiter)
\Rightarrow	Stecke auf jeden fünfzehnten Würfel eine Kugel.
\Rightarrow	Stecke auf jeden sechzehnten Würfel eine Kugel.

Die Anzahl der Kugeln auf jedem Würfel gibt an, wie viele Teiler diese Zahl hat.

Eine Zahl a mit der Primfaktorzerlegung

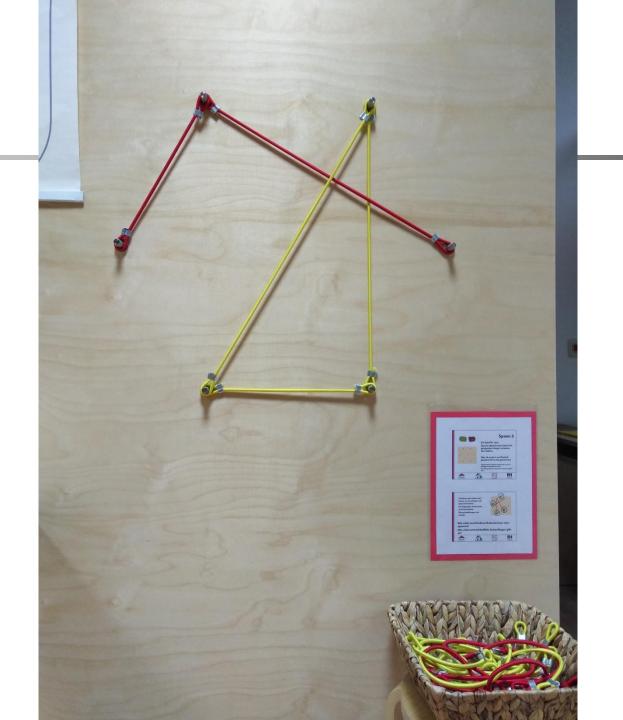
$$a = p_1^{n_1} \cdot p_2^{n_2} \cdot \dots \cdot p_r^{n_r}$$

hat genau

$$(n_1 + 1) \cdot (n_2 + 1) \cdot \cdots \cdot (n_r + 1)$$
 Teiler.











Spielfeld (Vorlage oder selber)

2 verschieden färbige Stifte

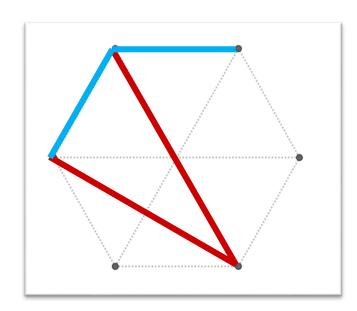




Spielanleitung

- Spielt abwechselnd.
- Bist du an der Reihe, darfst du eine Strecke zwischen zwei Eckpunkten in deiner Farbe zeichnen.
- (Zwischen zwei Eckpunkten gibt es immer nur eine einzige Strecke, somit auch nur eine einzige Farbe).
- Wer als erste/r ein Dreieck gezeichnet hat, hat gewonnen!

(Hinweis: Als Eckpunkte für das Dreieck gelten nur die Eckpunkte des Sechsecks!)







 https://www.geogebra.org/m/bbvkc22j#mat erial/csnsgacf

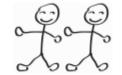
- Spielen Sie das Spiel mehrere Male.
- Gibt es eine Gewinnstrategie?
- Wie könnte man das Spiel variieren?





Spielfeld (Vorlage oder selber)

2 verschieden färbige Stifte





Spielfeld selber gestalten:

- Konstruiere mit dem Zirkel ein Sechseck:
- Zeichne mit dem Zirkel einen Kreis. Stich den Zirkel, ohne die Zirkelspanne zu verändern, in einem Punkt der Kreislinie und schlage von dort den Radius ab. Stich den Zirkel in den so markierten Punkt und schlage wieder ab ... das ganze insgesamt 6 mal. Die Eckpunkte des regelmäßigen Sechsecks sind markiert.









HS-Prof.in Mag.a Dr. in Monika MUSILEK monika.musilek@phwien.ac.at www.hausdermathematik.at

Pädagogische Hochschule Wien Institut für übergreifende Bildungsschwerpunkte Grenzackerstraße 18 | 1100 Wien | ÖSTERREICH www.phwien.ac.at



Literatur

- Allen, S. & Gutwill, J. (2004). Designing With Multiple Interactives. Five Common Pitfalls. Curator: The Museum Journal, 47 (2), 199–212.
- Gadamer, Hans-Georg (1993): Wahrheit und Methode. Ergänzungen, Register. 2. Aufl. (durchges.). Tübingen: Mohr.
- Leiss, Dominik; Tropper, Natalie (2014): Umgang mit Heterogenität im Mathematikunterricht. Berlin, Heidelberg: Springer Berlin Heidelberg.
- Musilek, Monika; Varelija, Gordan; Miller, Monika (2018): HdMa on tour - differenziert. Differenzierte Lernzugänge bei mathematischen Exhibits am Beispiel "Haus der Mathematik on tour". In: Zeitschrift für Inklusion (1). Online verfügbar unter https://www.inklusiononline.net/index.php/inklusion-online/index.
- Perry, D. L. & Tisdal, C. (2004). Going APE! at the Exploratorium. Interim Summative Evaluation Report (Exploratorium, Hrsg.), San Francisco.
- Wagenschein, Martin (1986): Die Sprache zwischen Natur und Naturwissenschaft. Mar-burg: Jonas (Jahrbuch / Henning-Kaufmann-Stiftung zur Pflege der Reinheit der deutschen Sprache, 1985).



Haus der Mathematik